

Jung kämpft ums »Bombodrom«

Frankfurt. Verteidigungsminister Franz Josef Jung (CDU) will weiter um die Nutzung des »Bombodrom« genannten Übungsplatzes im brandenburgischen Wittstock kämpfen. Jung kündigte in der Frankfurter Rundschau (Samstagsausgabe) laut Vorabmeldung an, Berufung gegen das Urteil des Potsdamer Verwaltungsgerichts von Ende Juli einzulegen, das die Nutzung des Geländes in der Kyritz-Ruppiner Heide als Luft-Boden-Schießplatz untersagt hatte. Die Luftwaffe könne ihren »Trainingsbedarf auf Dauer ohne Wittstock nicht decken«, sagte Jung zur Begründung. Laut dem Minister hat die Bundeswehr bereits 75 Prozent ihres Übungsbetriebs ins Ausland verlagert. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91610.jung-kämpft-ums-bombodrom.html>